

**De :** [SeCA Mail](#)  
**A :** Jaquet Sylvain  
**Objet :** TR: Rückmeldung Vernehmlassung SaM  
**Date :** lundi, 9 septembre 2024 08:02:53

---

---

**De :** Jan Frasa <jan@frasa.ch>  
**Envoyé :** dimanche, 8 septembre 2024 10:40  
**A :** SeCA Mail <seca@fr.ch>  
**Objet :** Rückmeldung Vernehmlassung SaM

Sehr geehrte Damen und Herren

Nachfolgend erhalten Sie unsere Stellungnahme zur öffentlichen Vernehmlassung Sachplan Materialabbau.

**Generelle Beurteilung des Sachplans in Bezug auf die Gemeinde Kerzers:**

- Die gegenüber dem SaM 2011 nach Süden vergrösserte Fläche führt dazu, dass deutlich mehr Personen vom Lärm des Kiesabbaus betroffen wären, namentlich die zukünftige Bauzone Stockacker.
- Die Kantons-/Bezirksbetrachtung im Sinne der Selbstversorgung ist inhaltlich nachvollziehbar, aber nicht praxistauglich:
  - Von wo Bauherren Material beziehen, kann und soll der Kanton nicht steuern.
  - Durch die Besitzverhältnisse von Abbaufirmen sind die Bezüger oft bereits definiert.
  - In Kerzers würde der Materialabbau vermutlich durch Holcim erfolgen. Es gibt keine Garantie, dass das Abbaumaterial im Bezirk eingesetzt würde.
- Beurteilungskriterien: der Standort Kerzers ist mit Rang 57 von 80 objektiv deutlich schlechter geeignet als andere. Er ist mit grossem Abstand der am schlechtesten bewertete der 18 prioritären Sektoren. Die Übersteuerung der Rangfolge aus der objektiven Beurteilung zwecks Selbstversorgung des Seebezirks lässt sich auf Stufe Gemeinde nur schwer erklären und führt zwangsläufig zu starkem Widerstand aus der Bevölkerung.

**Unser Standpunkt:**

- Der Abbausektor Kerzers ist auf der definierten Fläche (Stand 2011) zu belassen.
- Das rein politische Kriterium ‘Selbstversorgung der Bezirke’ ist in der Erstellung der Prioritätenliste zu streichen und die objektiven Evaluationskriterien sind zu berücksichtigen.

Besten Dank für die Berücksichtigung unserer Eingaben und Ihre Bemühungen.

Freundliche Grüsse

Anita & Jan Frasa  
Rebenstrasse 3  
3210 Kerzers

